

**11/23/2013 3:52:09 PM**

D: Neue Kritik an EKD-Familienpapier

Der württembergische evangelische Landesbischof Frank Otfried July aus Stuttgart hat seine Kritik an der familienpolitischen Orientierungshilfe des EKD-Rates erneuert. Das Papier ist innerkirchlich umstritten, weil es von der traditionellen Ehe als alleiniger Norm abrückt und ein Familienbild vertritt, das auch andere dauerhafte Lebensgemeinschaften, etwa gleichgeschlechtliche Partnerschaften oder sogenannte „Flickenteppich-Familien“, einschließt. Zur Klärung der Differenzen hat die württembergische Landeskirche zu einer Konsultation eingeladen, die am Freitag und Samstag in der Evangelischen Akademie Bad Boll stattfand. Wie July vor den Teilnehmern betonte, bezieht sich seine Kritik vor allem auf theologische Aussagen. Der Umgang mit der Bibel erscheine ihm „etwas sorglos“. Wenn sich die Kirche zu sozialetischen Themen äußere, müsse ihr biblisches Fundament deutlich werden. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, dass man die Bibel so interpretiere, dass man zu einem bereits vorher festgelegten Ergebnis komme. Auch müsse der Anschein vermieden werden, dass heutige Lebensformen über das Verständnis biblischer Texte entscheiden. „Wie gehen wir mit Anfragen der Bibel an uns um?“, fragte July wörtlich.
(idea 23.11.2013 sk)

Vatican Radio - All the contents on this site are copyrighted ©.